

# Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 1

Samstag, den 3. Februar 2024

Jahrgang 2024

## Winterwunderland Lositz



Foto: Melanie Lejbold

## Überblick über Investitionen in den Saalfelder Ortsteilen 2019 - 2023

Von A wie Abbruch „Alte Schule“ bis Z wie Zisterne: Über 7 Millionen Euro hat die Stadt Saalfeld/Saale in den Saalfelder Ortsteilen Arnsgereuth, Reichmannsdorf, Schmiedefeld, Saalfelder Höhe und Wittgendorf investiert, über 60 Maßnahmen realisiert und damit einen bedeutenden Beitrag zu Ortsteilentwicklung geleistet. Zudem wurden den Ortsteilen in den Jahren 2019 - 2023 Ortsteilzuwendungen in Höhe von jährlich rund 30.000 Euro zur Verfügung gestellt, die u. a. für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke sowie Pflege und Durchführung von Veranstaltungen des Brauchtums, der Heimatpflege und der kulturellen Tradition verwandt werden konnten. Die Entscheidung zur Verwendung der Ortsteilzuwendungen treffen dabei allein die jeweiligen Ortsteilräte.

### Arnsgereuth

- Anbau an FFW-Gebäude einschl. neuer Zisterne (2018-2020) ca. 121.700 €
- Außenanlage FFW-Gebäude (2022) Bauhofleistung
- Sanierung bestehende Löschwasserzisterne (2022) Bauhofleistung
- Verbindungsweg von Arnsgereuth zur neuen Sitzgruppe „Graf Joster Weg“ (2023) Bauhofleistung

### Reichmannsdorf

- Sanierung FFW-Gebäude (2019) ca. 118.000 €
- Neubau Zaun Feuerlöschteich Gösselsdorf (2020) ca. 11.000 €
- Sanierung Dach und Fassade Rotschnabelnest (2020-2021) ca. 21.000 €
- Sanierung Feuerlöschteich (2022) ca. 11.500 €
- Überdachung FFW-Gebäude Gösselsdorf (2022) ca. 6.000 €
- Neuer Spielplatz (2022) ca. 27.000 €
- Beachvolleyballplatz (2023) ca. 20.000 €
- Tischtennisplatten Reichmannsdorf und Gösselsdorf (2023) ca. 8.000 €
- Sanierung Bodenbelag Versammlungsraum Rotschnabelnest (2023) ca. 800 €

### Schmiedefeld

- Abbruch „Alte Schule“ (2019) ca. 121.500 €
- neues Feuerwehrfahrzeug HLF10 (2019) ca. 381.300 €
- Instandsetzung Spiel- und Sportplatz (2020) ca. 32.000 €
- Lüftungsgeräte für Grundschule (2020-2021) ca. 250.000 €
- Marktplatz Neubau Bushaltestelle und Fahrbahnerneuerung (2020-2022) ca. 334.000 €
- grundhafter Ausbau Straße am Bahnhof (2021 - 2022) ca. 995.000 €
- Außentreppe FFW/Rettungswache (2022) ca. 12.000 €
- Sanierung Fenster und Fassade Tourist-Information (2022) ca. 20.100 €

### Saalfelder Höhe

#### Birkenheide

- Erneuerung Straßenbeleuchtung einschl. Straßeninstandsetzung (2019) ca. 45.000 €

#### Braunsdorf

- Einzäunung Feuerlöschteich (2022) ca. 10.000 €

#### Burkersdorf

- Sanierung Feuerlöschteich (2019-2020) ca. 150.000 €
- Erneuerung Anbindung an Kreisstraße einschl. Buswarte-häuschen (2022) ca. 13.500 €

#### Dittersdorf

- Einzäunung Feuerlöschteich (2023) ca. 20.000 €

#### Dittrichshütte

- Sanierung Feuerlöschteich (2019-2020) ca. 150.000 €
- Lüftungsgeräte Grundschule (2020-2021) ca. 215.500 €
- Grundschule Reparatur Dach Nebengebäude (2023) ca. 19.000 €
- Grundschule Reparatur Abwasserleitung (2023) ca. 17.800 €
- Turmwindmühle Erneuerung Flügel (2023) ca. 30.000 €
- Neubau Kindergarten (2022-2024) ca. 1.226.600 €

#### Eyba

- Einzäunung Feuerlöschteich (2020) ca. 15.000 €
- Rissesanierung / Oberflächenbehandlung Ortsstraße (2022) ca. 8.000 €

#### Hoheneiche

- Sanierung von zwei Buswarte-häuschen (2022) Bauhofleistung

#### Kleingeschwenda

- Renovierung Kindergarten inkl. Maler, Decke, Leuchten (2019) ca. 26.000 €
- Sanierung Fassade Turnhalle (2019) ca. 36.000 €
- Umbau Bauhof im Gemeindezentrum (2022-2023) ca. 176.500 €
- Einzäunung Feuerlöschteich (2022) ca. 20.000 €
- Neubau Spielplatz (2023) ca. 20.000 €
- Tischtennisplatte neben Spielplatz (2023) ca. 4.000 €

#### Knobelsdorf

- Materiallieferung Zaun Feuerlöschteich

#### Lositz-Jehmichen

- Einzäunung Feuerlöschteich Jehmichen (2022) ca. 20.000 €
- Erneuerung Ballfang- und Tornetze Bolzplatz Lositz (2023) ca. 1.000 €

#### Unterwirschbach

- energetische Teilsanierung Vereinshaus inkl. Fenster, Türen, Dach, Heizung, Vollwärmeschutz Außenfassade (2019-2020) ca. 102.500 €
- Neubau Löschwasserzisterne (2023) ca. 450.000 €

#### Reschwitz

- Sanierung Fassade Kulturscheune (2019) ca. 35.000 €
- innerörtlicher Straßenbau einschl. Buswendeschleife und Beleuchtung (2020-2021) ca. 320.000 €
- Saalebrücke Reschwitz / Oberritz (2021) Auftragssumme einschl. Planungskosten ca. 2.100.000 € städtischer Anteil ca. 320.000 €
- BienenWandernetz (2021-2022) ca. 133.500 €
- Saaleradweg zwischen Reschwitz und Weischwitz einschl. Ausgleichsmaßnahmen (2022) ca. 325.000 €

#### Volkmannsdorf

- innerörtlicher Straßenbau einschl. Entwässerung (2019) ca. 130.000 €
- Einzäunung Feuerlöschteich (2022) ca. 10.000 €

#### Wickersdorf

- innerörtlicher Straßenbau einschl. Beleuchtung (2022) ca. 230.000 €

#### Wittmannsgereuth

- Einzäunung Feuerlöschteich (2022) ca. 10.000 €

#### Witzendorf

- Oberflächenbehandlung Verbindungsstraße nach Volkmannsdorf (2022) ca. 50.000 €

#### Wittgendorf

- Teilbefestigung Dorfplatz und Teilerneuerung Straßenbeleuchtung (2019) ca. 40.000 €
- Sanierung Feuerlöschteich ca. 25.000 €
- neues Feuerwehrfahrzeug (2022) ca. 300.000 €
- Tischtennisplatte mit Sitzgruppe (2023) ca. 5.000 €
- Schaffung Parkfläche neben Gemeindehaus (2023) Bauhofleistung

### Weiteres im Innenteil

## Informationen für alle Ortsteile

### Bekanntmachung der Feuerwehr

#### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale

##### 09. Februar 2024, 19 Uhr; GH Kleingeschwenda

für die Stadtteilfeuerwehren Kleingeschwenda, Arnsgereuth, Eyba, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittgendorf, Wittmannsgereuth

##### 23. Februar 2024, 19 Uhr; Gemeindesaal Burkersdorf

Für die Stadtteilfeuerwehren Dittrichshütte, Burkersdorf, Dittersdorf, Unterwirschbach

##### 01. März 2024, 19 Uhr; Bürgersaal Reichmannsdorf

für die Stadtteilfeuerwehren Reichmannsdorf, Gösselsdorf, Schmiedefeld

## Grünabfallannahmeplatz Kleingeschwenda bei Arnsgereuth



**Dieser Platz ist ab dem 1. Januar 2024 geschlossen!**

Die nächsten Grünabfallannahmeplätze befinden sich in Dittrichshütte, Saalfeld oder Schmiedefeld. Weitere Grünabfallannahmeplätze im ZASO-Gebiet finden Sie unter [www.zaso-online.de](http://www.zaso-online.de).

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Plätze.



Google Maps  
Dittrichshütte



Google Maps  
Saalfeld



Google Maps  
Schmiedefeld

**Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla**

Wohlfarthstraße 7 | 07381 Pöbneck

Telefon: 03647 4417-0

E-Mail: [abfallwirtschaft@zaso-online.de](mailto:abfallwirtschaft@zaso-online.de)

## Der Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla informiert

Für die ZASO-Geschäftsstelle (Wohlfarthstraße 7, 07381 Pöbneck) gelten ab **2. Januar 2024** geänderte Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

Zudem informieren wir darüber, dass die ZASO-Grünabfallannahmeplätze in Leutnitz und Kleingeschwenda bei Arnsgereuth zum Jahresende schließen werden. Der ZASO hat für 2024 die kontrollierte Annahme von Grünabfällen für beide Orte ausgeschrieben. Jedoch wurden auf beide Ausschreibungen keine verwertbaren Angebote für die Betreuung der Grünabfallannahmeplätze abgegeben.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Weiterführung der Plätze in 2024 daher nicht möglich ist. Die nächsten Grünabfallannahmeplätze als Ausweichmöglichkeit für Leutnitz befinden sich in Königsee, Sitzendorf oder Dittrichshütte. Ausweichplätze für den Platz in Kleingeschwenda bei Arnsgereuth befinden sich in Dittrichshütte, Saalfeld oder Schmiedefeld.

Alle Entsorgungsanlagen im ZASO-Gebiet haben ab 2. Januar 2024 wieder zu den regulären Zeiten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Informationen zu den Öffnungszeiten aller Entsorgungsanlagen sind auf der ZASO-Webseite ([www.zaso-online.de](http://www.zaso-online.de)) sowie in der ZASO-Abfall-App verfügbar.



[www.zaso-online.de](http://www.zaso-online.de)



ZASO-APP

Im Auftrag  
Lisa Schreck  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

**Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla**

Wohlfarthstraße 7

07381 Pöbneck

Telefon: 03647 4417-29

Telefax: 03647 4417-44

[l.schreck@zaso-online.de](mailto:l.schreck@zaso-online.de)

## Baumpflegearbeiten im Winterhalbjahr 2023/2024

In den Winterwochen werden im gesamten Stadtgebiet von Saalfeld/Saale wieder umfangreiche Baumschnittarbeiten durchgeführt. Dabei handelt es sich überwiegend um Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit wie z.B. Ausschnitt von Totholz, Kronenpflegen und statisch begründete Einkürzung von Kronenteilen.

Im Prinzessinnengarten des Schloßparks wird die alte, als Kandelaber geschnittene Kastanie, wieder zurück in die klassische Form gebracht.

Auf dem Graben werden in Vorbereitung der Umbaumaßnahme die Fichte und Kirsche gefällt, an den straßenbegleitenden Linden Kronenpflegen durchgeführt. Die seit wenigen Jahren sehr angegriffenen Spitzahorne werden in der Friedhofstraße, im Lange-Wiesen-Weg, der oberen Pfortenstraße und unteren Breitscheidstraße stark zurückgeschnitten, teils gefällt.

Kroneneinkürzungen sind an Linden des Köditzer Friedhofs beauftragt, an den Säulenpappeln der Schwimmhalle, den Altbäumen in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und unterhalb der Saalebrücke sowie den hundertjährigen Pappeln am Stadion. Dort wird die große Böschung hinter der Tribüne ebenfalls gepflegt, da sich Bruchgefahren aufgezeigt haben.

An den Böschungen des Tiefen Wegs und des Schleifenbachs wird das Lichtraumprofil nachgearbeitet und Totholz entfernt. Unterhalb der Gaststätte „Eschenstübel“ müssen an den Weiden und Eschen der Köditzbachaue teils starke Kronensicherungs-schnitte stattfinden.

Aufwändig und teils mit Seilklettertechnik ausgeschrieben Schnittmaßnahmen sollen an den Altkastanien des Parkplatzes Am Hügel durchgeführt werden, gleiches an Bäumen des Siechenbachtals und der südwestlichen Bergfriedböschung.

Vorzeitig starben prächtige Süßkirschen am Gorndorfer Anger ab, vermutlich durch die Kombination von mehrjährigen Bodendürren und dem sich ausbreitenden Obstbaumsplintkäfer. Diesem fielen leider erneut zahlreiche Bäume der Streuobstwiesen zum Opfer, vorrangig Apfel und Pflaume. Weitere Schnitte sind am Gorndorfer Bahndamm ausgeschrieben, ebenso Kroneneinkürzungen sowie zwei Fällungen an Pappeln des Spielplatzes Adlerstraße.

Wo es aus gestalterischen und verkehrssicherungstechnischen Gründen möglich ist, werden Totholzstämme bis etwa 6 m Höhe noch für 10 – 15 Jahre als Habitat für Insekten, Vögel und Kleinsäuger stehen gelassen und erst dann gefällt.

In den Ortsteilen liegen die diesjährigen Schwerpunkte in Aue am Berg mit Rückschnitten und Fällungen an Eschen-Altbäumen, der Kronenpflege von Linden auf dem Burkersdorfer Anger und Dittersdorfer Ortseingang, gleiches an hohen Pappeln und Eschen in Kleingeschwenda.

In Schmiedefeld sind Pflegearbeiten im Gelände beider Friedhöfe beauftragt, gegenüber der Straße der Einheit 16 muss aufgrund von Bruchgefahr die große Weide stark abgesetzt werden. Die am Markt vor der Grundschule befindliche Pappel, welche hinsichtlich Ausmaßen ihresgleichen sucht, wird mit einer umfassenden Kronenpflege verkehrssicher gehalten.

Am Ortsausgang Unterwirbach in Richtung Bad Blankenburg soll die ortsbildprägende Pappel um 20 % eingekürzt und im kleinen Dorfpark Burgstraße Fällungen durchgeführt werden.

Für das Saalfelder Stadtgebiet insgesamt ist festzustellen, dass gerade die wichtigen Altbäume große Probleme haben, ihre Oberkronen zu versorgen. Zu viele Sommer in Folge haben den Boden zu tiefgründig ausgetrocknet, sodass Wurzeln kein Wasser mehr erschließen konnten und abstarben. Selbst ein nasses Jahr hilft dann wenig, da die Aufnahmekapazitäten nicht mehr vorhanden sind.

Diese Schwäche wird gerne z.B. von Pilzen und Käfern genutzt, die Bäume zu befallen. Solcherart und vielfach geschwächt reduzieren sich Großgehölze selbst oder sterben weit vor den erwarteten Standjahren ab.

Ersatz- und Ergänzungspflanzungen wurden ausgeschrieben und durchgeführt, teils mit heimischen Gehölzen und teils mit sogenannten Klimabäumen, welche besser an Hitze und Trockenheit angepasst sind.

Die Arbeiten werden von der Fachfirma Baumpflegeservice Seime aus Hummelshain durchgeführt. Abgelagertes Starkholz kann auf Nachfrage beim Sachgebiet Grünflächen im Tiefbauamt, Herrn Nagat unter 03671 / 598-336 erworben werden.

## Pflanzarbeiten im Winterhalbjahr 2023/2024

Die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale hatte für den Herbst zahlreiche Baum- und Strauchpflanzungen in Auftrag gegeben. Diese resultieren nicht nur aus Ersatzpflichten, sondern werden zielgerichtet zur gestalterischen Aufwertung und Nachverdichtung der grünen Infrastruktur eingesetzt.

Im Tiefen Weg sollen drei Säulen-Amberbäume durch ihre besondere Form und leuchtend-rote Herbstfärbung auf die Ankunft im nahen Bergfried-Park einstimmen. Weitere Säulenformen werden die Zufahrten zum Schwarpark und Schieferhof auf sowie den Vorplatz der Arnsgereuther Feuerwehr.

Kaiser- und Silberlinden mit hoher Hitzetoleranz ergänzen das Straßenbegleitgrün der Weststraße, am Bleichanger und Reschwitzer Radweg, der Bushaltestelle Birkenheide und der Ortsdurchfahrt Reichmannsdorf.

Die durch den Obstbaum-Splintkäfer geschädigten Streuobstbestände werden in jährlicher Routine durch robustere Arten ergänzt. Daher findet auch Wildobst wie Nussbaum, Maulbeere oder Esskastanie mittlerweile stärkere Berücksichtigung, natürlich auch mit Straucharten wie Schlehe, Kornelkirsche, Weißdorn oder Felsenbirne in wertvollen Heckenstrukturen mit Nahrungsfunktionen für Vögel, Kleinsäuger und Insekten.

Ärgerlich ist der notwendig gewordene Austausch eines Marktbaumes vor dem Rathaus. Vermutlich durch die verbotene Entsorgung von Abwässern in die Baumscheibe starb die Linde ab und muss, verbunden mit entsprechendem Substratwechsel, ersetzt werden.

An schwierigen Standorten in Lutherstraße und Wilhelm-Köhler-Straße sind Ungarische Mastenrobinien gepflanzt worden. Esskastanien ergänzen das Stadtgrün auf dem Garnsdorfer Anger, Dorfkulmer Weg und am Gemeindehaus Oberritz. Die Früchte, auf Märkten auch als Marone bekannt, kann so mancher Sammler dann kulinarisch zubereiten.

In der Ernst-Koch-Straße ersetzte der Bauhof die abgestorbene Kastanie durch eine Zerkove. Die derzeitige Splittfläche im Fußweg wird nach den winterlichen Bodensetzungen noch mit Belüftungsplatten geschlossen.

Auf dem Spielplatz Kleingeschwenda, der Dittrichshütter Grundschule und den Kindergärten in Reichmannsdorf und Unterwirschbach erhöhen neue Rahmenpflanzungen die Aufenthaltsqualität für die meist jungen Nutzer. Am Ortseingang Volkmannsdorf wurden die sich im schlechten Zustand befindlichen Gehölze durch hochwertige Bäume ersetzt, auch den Burkersdorfer Anger schmückt jetzt eine Säulen-Eiche.

In Schmiedefeld wurde ein Rotahorn ersetzt und in Wittmannsgereuth der Dorfplatz mit zwei Bäumen bepflanzt und damit raumwirksamer erschlossen.

Baulich bedingte Brachen in der Gerbergasse konnten wieder mit hochwertigen Strauchsportimenten geschlossen werden. Weitere Aufwertungen erfolgten in der Regelschule Gorndorf, dem Feengrottenweg und Renschützer Anger, dem Geschichtsplatz in Reichmannsdorf und dem Unterwirschbacher Spielplatz.

Mit der Pflanzung und Anwuchspflege wurden der städtische Bauhof sowie die Firma Garten- und Landschaftsbau Schneider aus Aue am Berg beauftragt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Sachgebiet Grünflächen im Tiefbauamt, Herrn Nagat, unter Telefon 03671 / 598-336.

## Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

### Ansprechpartner

#### Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330  
 Faxnummer: 03671/598339  
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

#### Frau Veronika Götz, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335  
 Faxnummer: 03671/598339  
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
 E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

## Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441  
 Handy: 0151 10609062  
 Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld  
 E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

### Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

## Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

### Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444  
 Faxnummer: 03671/598369  
 E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Außenstelle Kleingeschwenda

#### Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813  
 Faxnummer: 036736/234811  
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	<b>geschlossen</b>
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

## Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am **02.03.2024**.

Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist am **21.02.2024**.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

## Saalfelder Höhe

### Informationen

#### Ein aufregendes und ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und zum Gelingen der Festivitäten im Dorf beigetragen haben. Höhenpunkte waren im vergangenen Jahr die 675-Jahrfeier und der Weihnachtsmarkt am 3. Advent.

Zu einem Weihnachtsmarkt gehören selbstverständlich wohlriechende Weihnachtsbuden, an denen man noch etwas für das letzte Geschenk zu Weihnachten kaufen kann und allerlei Leckereien zum Essen und Schlemmen. Der Höhepunkt für die Kinder war natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes, der für jedes Kind eine kleine Nascherei in seinem Weihnachtsbeutel hatte.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Weihnachtsmarktes waren die Kirchenkonzerte. Im vergangenen Jahr freuten wir uns, am Nachmittag den Chor der Grundschule Dittrichshütte begrüßen zu dürfen. Den Abend gestaltete Herr Lukas Nagat an der Orgel und der Chor des Gymnasiums Fridericianum aus Rudolstadt.

Die Spenden aus den Kirchenkonzerten kommen den Chören zugute. Für die Grundschule in Dittrichshütte wurden 349,00 € an Spenden eingenommen. Diese Summe stockt der Dorfclub Volkmannsdorf auf einen Gesamtbetrag von 500,00 € auf. Wir freuen uns, diesen Betrag im kommenden Monat an die Grundschule Dittrichshütte übergeben zu dürfen.

Auch für dieses Jahr hat der Dorfclub Volkmannsdorf wieder einige Aktivitäten geplant:

<b>30.04.2024</b>	<b>Maibaumsetzen</b>
<b>09.05.2024</b>	<b>Himmelfahrtssause</b>
<b>03.10.2024</b>	<b>#FestimDorf</b>
<b>16.11./23.11./30.11./07.12.2024</b>	<b>Glühweinhütte</b>
<b>15.12.2024</b>	<b>Weihnachtsmarkt</b>

Merken Sie sich die Termine gern vor.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Nicole Heidrich**  
Ortssprecherin

#### Jagdgenossenschaft Bernsdorf

##### Einladung zum Jagdessen

Alle Jagdgenossen nebst Partner der Jagdgenossenschaft Bernsdorf werden herzlich eingeladen.

**Am:** 17.02.2024

**Um:** 18:00 Uhr

**Im:** Gasthaus zum Roten Hirsch  
im Grünen Wald in Hoheneiche

##### Die Jagdpächter



#### Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf

##### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen und Jagdgenossinnen der Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

**am:** Samstag, 17.02.2024

**um:** 18:00 Uhr

**im:** Gasthaus „Auerhahn“ in Rohrbach



##### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Information zum Jagdgeschehen mit Bericht des Jagdpächters
7. Allgemeines und Diskussion

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt zu vorgenannten Termin im Gasthaus Auerhahn zwischen 17:00 - 18:00 Uhr. Weiterer Termin zur Auszahlung der Jagdpacht ist der 01.03.2024 zwischen 17:00 - 18:00 Uhr im unteren Versammlungsraum in Volkmannsdorf Haus Nr. 45.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet das Jagdessen statt, zu welchem der Jagdpächter herzlich einlädt. Anmeldungen zum Jagdessen bitte unter Telefonnummer 0162/2522100 bis zum 15.02.2024.

##### Der Jagdvorstand

### Aktuelles

#### Langsam, aber sicher

Gutes zu tun und seinen Mitmenschen Freude zu bereiten, jeder nach seinen Möglichkeiten, das ist das ungeschriebene Gesetz der Adventszeit. So trachtet auch der Heimatverein in Wickersdorf danach, seinen Bürgern und Gästen vor Beginn der Adventszeit noch einmal etwas nicht Alltägliches zu bieten und gemeinsam zu feiern.

Stollen und Brot aus dem eigenen Backhaus bietet schon seit vielen Jahren eine sehr beliebte Möglichkeit, die Herzen der Menschen höher schlagen zu lassen. Was es dazu braucht, ist der entsprechende Teig, ein ordentliches Bündel Holz und vier wackere Bäckerburschen. All das ist nun auch am 25. November des Jahres 2023 vorhanden. Der Stollenteig kommt aus der Bäckerei Wagner in Saalfeld und wird, wie jedes Jahr, wieder von Ludwig Patzer besorgt und auch bezahlt. Für den Brotteig nutzten wir bereits verschiedene Varianten, dieses Jahr versorgt uns Bäcker Andi Taubert aus der Lebensgemeinschaft. Mit einer Fuhr Schwarten vom Sägewerk Stacken jun. in Volkmannsdorf hatten wir Heizmaterial für einige Jahre eingelagert. Die letzten Zipfel davon sind mit diesem Mal aufgebraucht. Doch Nachschub in Form von Fichtenästen liegt schon bereit.

Die vier Bäckerburschen sind vorerst nur zu dritt. Haiko Jakob, Ludwig Patzer und ich. Ludwigs Sohn, Johann, wird wegen anderweitiger Termine erst später dazukommen. Dafür kommt unerwartete Hilfe aus ganz anderer Richtung.

Der Saalfelder Kieferorthopäde Dr. Knut Tränckner und sein Sohn Till schnappen gerne mal die frische Wickersdorfer Höhenluft und interessieren sich nebenbei auch fürs Backen. Seine alte Freundschaft zu Ludwig brachte nun Knut gleich mal eine Einladung in unser Backhaus ein.

Vater und Sohn stellen sich nicht ungeschickt an, wenn es darum geht, die von Haiko besorgten neuen Brot- und Stollentüten mit den entsprechenden Etiketten zu bekleben. Eine verantwortungsvolle Aufgabe - das Auge isst schließlich mit.

Mit dem Brotteig haben wir diesmal keine Arbeit. Den holen wir - fertig in die Backschüsseln portioniert - bei Bäcker Andi ab. Nach einer halben Stunde Stehzeit kommt er in die Röhre und bäckt zu 40 wunderbaren, goldbraun knusprigen Broten. Ein Schmaus fürs Auge und den Gaumen.

Während die Brote backen, müssen die Stollen langsam, aber sicher, für den Ofen vorbereitet werden. Haiko, der sonst nach alter Tradition die Stollen formt, lässt an dieser Stelle unseren Gästen den Vortritt. Wenn die Stollen am Ende nach etwas aussehen sollen, gehört auch da ein gewisses Maß an Können dazu. Tills jugendliches Alter hält ihn ein wenig von der ganz großen Professionalität ab. Trotzdem können sich unsere fertigen Stollen durchaus sehen lassen. Teamwork mit Gästen. Es hat sich nicht das erste Mal bei uns bewährt.



Während die Stollen vor sich hin bräunen, mahnen Knut und Till die Heimreise an. Natürlich können wir sie nicht gehen lassen, ohne vorher gemeinsam eines unserer oberappetitlichen Brote verkostet zu haben. Haiko hat Wurst in verschiedenen Sorten und Griebenschmalz bereitgestellt. Johann Patzer, der inzwischen bei uns eingetroffen ist und Reiner Rosenbusch, der offizielle Weihnachtsbaumdekorateur von Wickersdorf nehmen ebenfalls an der Verkostung teil. Rein räumlich gesehen, passt sich unser Baum dieses Jahr ein wenig der Größe des Ortes an. Seine wahre Größe erhält er allerdings durch Reiners fantastischen Schmuck.

Die Begrüßung unseres Weihnachtsbaumes findet jährlich durch ein bewunderndes AHH und OHH statt. Am Rande dieser Veranstaltung werden dann jeweils unser Brot und die Stollen verkauft und seit vielen Jahren spielt dazu der Posaunenchor Hoheneiche. In dieser Sache entwickelte sich in den letzten Jahren eine tatsächlich sehr fruchtbare Zusammenarbeit.



Mit Lucy Freyer und Johann Patzer ist zudem diesmal ein wahrlich jugendliches Verkaufsteam im Einsatz. Die selbstgemalten Preisschilder müssen wie ein Magnet auf das anwesende Publikum wirken. So soll es also nicht wundern, dass am Ende alle Stollen und fast alle Brote verkauft sind. Währenddessen der Posaunenchor auf der Bühne mit unterhaltsamer Blasmusik für ausgelassene Stimmung sorgt. Dies fröhlich bunte Treiben, dass sich ab 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz abspielt, kann ich nur vom Hörensagen beschreiben.

Ich selbst befinde mich zu dieser Zeit mit den Alten Germanen auf dem Weg zur Festhalle der Lebensgemeinschaft. Dort wollen wir ab etwa 20.00 Uhr den Posaunenchor ablösen und die musikalische Unterhaltung unserer Gäste übernehmen. Unterstützt werden wir dabei von Didi Bujack, der einen geraumen Teil seiner Kindheit und Jugend hier in Wido verbrachte und dann später als Alleinunterhalter Didi - Play eine recht ansehnliche Karriere hinlegte. Zusammen mit seiner Frau Loreen entwickelte er unter dem klangvollen Namen Co-Lästerliin ein einstündiges Kabarett - Programm, dass die beiden an diesem Abend uns Wickersdorfern präsentieren wollen.

Nachdem nun die Volksmassen vom Dorfplatz in die Festhalle umgezogen sind, werden sie gebührend von Haiko begrüßt, wobei dieser gleich noch die letzten 2 oder 3 übrig gebliebenen Brote verkauft. Anschließend eröffnet er das Abendessen, wofür Bäckermeister Andi noch einige Brote in seiner angestammten Backstube gebacken hat. Manchem könnte der Gedanke kommen, dieses Abendbrot als richtiges Festmahl anzusehen.

Danach können die Gäste das aus Kabarett und Rentnerrock bestehende Abendprogramm so richtig genießen. Die beiden halbstündigen Kabaretteinlagen sind für die Alten Germanen eine hübsche Arbeitserleichterung. Zwischendrin serviert Steffi Patzer noch einen großen, vorzüglich schmeckenden Streuselkuchen, den die Restwärme unseres Holzbackofens noch fertiggestellt hat.

Wegen eines Todesfalles aus den Reihen der LG ersucht uns Haiko gegen Mitternacht unser Programm zu beenden. So klingt dann, etwas früher als gewöhnlich, ein schöner und unterhaltender Abend aus. Bei allen, die zu seinem Gelingen beitragen, möchten wir uns hiermit nochmals herzlich bedanken.

**Heimatverein Wickersdorf e.V.**

**Eddy Bleyer**  
**Dezember 2023**

## Neujahrslauf mit Teilnehmerrekord und Laufprominenz

Am 6. Januar 2024 fand der nun **3. Neujahrslauf** in Dittrichshütte statt. In bewährter Weise wurde er wieder gemeinsam vom LAC Rudolstadt, der eine Leichtathletiktrainingsgruppe in Dittrichshütte unterhält, und dem Heimatverein der Höhendörfler ausgerichtet.



Und diese Organisatoren konnten sich über einen Teilnehmerrekord von insgesamt 89 Startern freuen. Über 8,5 km oder 3,2 km hieß es wieder wandern, walken oder laufen, mit und ohne Hund, mit und ohne Kinderwagen, ganz ohne Zeitmessung dafür aber mit super Stimmung und wieder bestem Wetter. Eigentlich sollte man die Veranstaltung mittlerweile eher Neujahrswanderung nennen, denn zumindest auf der langen Strecke über 8,5 km dürften die Läufer wohl in der Minderheit gewesen sein. Die angereisten ambitionierten Läufer standen dafür mit Prominenz an der Startlinie. Da hatte sich nämlich, sehr zur Freude des Veranstalters, Charles Franzke, seines Zeichens u.a. mehrmaliger Sieger des Extremhindernislaufes „Getting Tough“, in den kleinen Höhenort verlaufen und unter die Läufer gemischt.



Erwartungsgemäß überquerte er auch nach ca.30 Min. als erster die Ziellinie. Die Mehrheit hat sich aber lieber Zeit genommen und die gute Sicht in das Saaletal bis zur Leuchtenburg und den Glühweinstand unterwegs in Oberwirbach genossen.

Da ging es auf der Kinder- und Familienstrecke schon viel sportlicher zu. Ja auch einige Eltern bekamen den Ehrgeiz ihrer Kinder zu spüren und waren schneller wieder an der Turnhalle in der Hütte als geplant oder gedacht.

Aber das war nicht so schlimm, denn die Energiereserven konnten am gut gedeckten Läuferbüfett wieder aufgefüllt werden. Außerdem gab es zur Belohnung für die überwundenen Höhenmeter auf der großen Runde oder das schnelle Tempo auf der Kleineren, im Ziel liebevoll und individuell gestaltete Medaillen.

Somit kann das Fazit nicht anders lauten als „Auf ein Neues am 4. Januar 2025“.

Wir freuen uns.

### Theaterfahrt

Am 8.11.2023 war ein ganz besonderer Tag für die Großen der Kindergartengruppe aus Dittrichshütte. Mit dem Bus fuhren wir schon frühzeitig los. Doch bevor das Theater begann, genossen wir unser Frühstück und eine Tasse Kakao in einem gemütlichen Kaffee.

Gut gestärkt kamen wir dann im Meininger Hof an, wo wir das Theaterstück „Des Kaisers neue Kleider“ sahen. Alle waren begeistert von der Bühnendekoration, den Darstellern und dem Stück. Es gab großen Applaus von uns.

Da noch reichlich Zeit war bis zur Heimfahrt, begaben wir uns noch auf einen Spielplatz.

Gegen Mittag brachte uns der Bus zurück zum Kindergarten. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag für uns alle.

### Das Kindergartenteam aus Dittrichshütte

## Veranstaltungen



**Feuer, Eis und Fassbier**  
NEW EDITION  
**Eyba**

**Samstag, 17.02.2024**

\*Eintritt frei\*

18:30 Uhr Live-Konzert mit den  in der Eybaer Kirche

ab 20 Uhr Party mit  am Feuerwehrhaus Eyba

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !**

## Reichmannsdorf

### Informationen

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagetal

#### Rückblick Dezember 2023

Am 14. Dezember fand im Schulungsraum unserer Feuerwehr die Seniorenweihnachtsfeier statt. Unsere Senioren stürmten pünktlich um 14:00 Uhr den weihnachtlich geschmückten Raum. Die Tische waren liebevoll dekoriert, es duftete nach Stollen, Pfefferkuchen und Plätzchen.

Die Muttis unseres Kindergartens hatten für den Weihnachtsmarkt Plätzchen gebacken, welche ich für die Feier gekauft habe. Nach der Begrüßung unserer Senioren und der 1. Beigeordneten der Stadt, Frau Fiedler, konnte der Nachmittag beginnen. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit gab es Gedichte und Geschichten. Dann folgte eine große Überraschung, zwei jung geliebene Mädels, mit Ihren Akkordeons, sorgten für musikalische Weihnachtsstimmung, im Wechsel mit Gedichten. Sie ernteten ganz viel Beifall. Ich möchte mich bei Margit Lange und Roswitha Gerber ganz herzlich für Ihre Darbietung bedanken.

Das Wichtigste an diesem Nachmittag, war aber wieder der Austausch von Dorfneuigkeiten, Klatsch und Tratsch. Dabei stieg der Lautstärkepegel stetig an, der Glühwein tat sein Übriges. Der Abend endete mit einem kleinen Imbiss, bevor die Rentnerinnen und Rentner den Nachhauseweg antraten. Es war für alle eine schöne Veranstaltung. Ich möchte mich bei unseren Sponsoren, der Jagdgenossenschaft Reichmannsdorf -Schmiedefeld ganz herzlich bedanken. Sie machen diese Veranstaltung möglich.

Vielen Dank.

Es wird im Frühling noch einmal ein Seniorennachmittag stattfinden, der genaue Termin wird von mir im Höhenpanorama rechtzeitig bekannt gegeben.

## Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr das gleiche und doch jedes Jahr anders, Weihnachtsmarkt in Reichmannsdorf. Die Vorbereitung im Oktober, treffen mit den Vereinen, wer macht was, wer steht wo, eigentlich immer gleich, trotzdem nie wie im letzten Jahr. Zur weiteren Vorbereitung, Behördenkontakt und Bauhofhilfe, Logistik für Hütten und das gesamte Equipment für den Kirchplatz. Zum Schmücken muss Streu organisiert werden, früher einfach, heute schon recht schwierig, aber es funktioniert. Dann geht es los, wie so oft leider neblig, wieder kein Traumnachmittag, alle stehen mit Ihren Hütten in den Startlöchern.



Alle Behördenwünsche sind erfüllt, Toiletten ausgeschildert, Wege geräumt und gestreut, Ordnerwesten liegen bereit und jeder achtet auf Sauberkeit. Jeder Verein hat seine individuellen Ideen bei der Budendekoration, jeder hat tagelang gewerkelt, um diesen einen Nachmittag zu dem Event zumachen, auf das sich der größte Teil des Dorfes freut. Es geht los, noch ist es ruhig, alle Töpfe und Pfannen laufen, der Rost brennt, das Feuer in der Feuerschale auch.

Die Kirche ist geöffnet, im Innenraum wird Wolle mit einem alten Spinnrad versponnen, die fertigen Erzeugnisse können gekauft werden, Strickstrümpfe für kalte Tage und gefilzte Hausschuhe. Es gibt handwerkliche Holzzeugnisse, Kirchengeschichte von unserem Pfarrer erzählt und Musik aus der Drehorgel. Der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Dr. Kania und der Ortsteilbürgermeister von Schmiedefeld Uli Körner waren hier, um unser Pfarrehepaar, Herr und Frau Lange, mit dem Ehrenamtspreis der Stadt für Ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeinde Reichmannsdorf auszuzeichnen.

Außerhalb der Kirche, Lose die schneller vergriffen sind, als sie grollt wurden, Kindergartenplätzchen, bunt und lecker, Knoblauchbrot und Vogelbeerpunsch, dazwischen keramische Handmadekunst. Wetter hin, Wetter her, bei der Elisabeth mundet das Fettbrot ebenso, wie der weiße Glühwein mit Aperol. Noch ist es früher Nachmittag, als ein stämmiger dickbestiefler Mann, mit Rauschbart und roter Jacke wie Hose naht.



Im ersten Moment nimmt ihn kaum jemand wahr, doch dann trauen sich die Kinder, die kleinsten zuerst heran. Sie sind noch etwas zurückhaltend, manchmal ängstlich an der Hand von Papa, oder dem Arm von Mama. Bei den ersten Süßigkeiten ist der Bann gebrochen. Der Weihnachtsmann hat jetzt gut zu tun, die Geschenke gehen weg wie warme Semmeln.

Der Weihnachtsmann ist eine gute Wahl, kinderfreundlich und kompetent, nach einer halben Stunde ist der prall gefüllte Sack leer. Der Tag schreitet voran und langsam beginnt es zu dunkeln, der Weihnachtsbaum leuchtet hell, aber nur kurz, dann gehen die Lichter aus. Der Sicherungskasten wird bemüht, alles wieder hell. Alle Vereine haben noch gut zu tun, doch die Töpfe und Pfannen leeren sich, die einmalig handgemachten Taschen und wunderschönen Gestecke werden weniger.

Das Lagerfeuer brennt, die Bratwurst, der Whiskey- und Ginpunsch schmeckt, da geht das Licht wieder aus, die Baumbeleuchtung mag nicht mehr, naja so sparen wir sogar noch etwas Strom. In allen Hütten wird zusammengepackt, die Reste gemeinsam getrunken, dann alles dichtgemacht, bis zum nächsten Morgen, wenn sich alle zum Aufräumen treffen. Ganz langsam neigt sich der Tag seinem Ende zu, alle sind zufrieden und freuen sich trotz viel Arbeit, auf den Nächsten Weihnachtsmarkt 2024, auf dem Kirchplatz in Reichmannsdorf.

**Eure Ortsteilbürgermeisterin  
Antje Büchner**

## Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

### für den Bebauungsplan Nr. 62 „Seniorenwohngemeinschaft Reichmannsdorf“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplans Nr. 62 „Seniorenwohngemeinschaft Reichmannsdorf“ gefasst.

Zum Zweck der frühzeitigen Beteiligung wird ein Vorentwurf, bestehend aus einer Planzeichnung und Begründung auf der Webseite der Stadt Saalfeld/Saale unter

- **Saalfeld.de/Umwelt & Planung/Bauleitplanung/ Beteiligungen**  
([https://www.saalfeld.de/umwelt\\_planung/bauleitplanung/beteiligungen/](https://www.saalfeld.de/umwelt_planung/bauleitplanung/beteiligungen/))

im Zeitraum von

- **Freitag, dem 26.01.2024** bis einschließlich
- **Montag, dem 26.02.2024**

zur Einsichtnahme bereitgestellt.

**Weitere Informationen im Amtsblatt Nummer 2024/01 vom 18.01.2024**

## Schmiedefeld

### Informationen

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld sowie deren Ortsteile,

ich wünsche Ihnen / Euch ein gesundes und vor allem friedliches neues Jahr 2024.

Möge es ein besseres und vor allem sicheres neues Jahr werden. Denn in der Welt scheint man immer mehr der Meinung zu sein, Konflikte militärisch auszutragen als miteinander zu reden. Davor habe ich große Sorge und hoffe, dass die Mächtigen der Welt sich wieder darauf besinnen, dass mit kriegerischen Auseinandersetzungen, noch kein Konflikt wirklich gelöst worden ist.

Weiter appelliere ich an die Politik in unserem Land alles dafür zu tun, dass es den Menschen gut geht. Dass hier nicht noch mehr Existenzängste entstehen, weil die Kosten für die eigene Lebenserhaltung sowie der eigenen Familie nicht mehr zu stemmen sind. Es gibt noch mehr Sachen, die mich bewegen, dazu zähle ich den Erhalt der Krankenhäuser, der Schulen und Kindergärten und dass jeder seine Arbeit behält, um für seine Liebsten und sich sorgen zu können. Aber das würde jetzt für diesen Bericht den Rahmen sprengen und so leite ich zum ersten Thema über.

Wie zu den letzten Jahreswechseln, so auch 2024 wurden wieder die Glocken nach dem zwölften Glockenschlag der Turmuhr der Schmiedfelder Kirche St. Michael von einigen Schmiedfelder Bürgerinnen und Bürgern geläutet und im Anschluss auf das neue Jahr im Glockenturm angestoßen. Mittlerweile eine tolle Sache und eine schöne Tradition.



Eine schöne Veranstaltung war letztes Jahr zum 3. Advent der Grottenadvent der Morassina.

Begonnen wurde mit der Wichtelführung durch die farbenprächtige Märchenwelt der Morassina. Große und kleine Wichtel waren begeistert nach der Tour, bei der am Ende wieder der Weihnachtsmann wartete und Geschenke verteilte. Was er auch noch lange Zeit während der Veranstaltung tat, für Kinder, die erst später zur Veranstaltung kamen. Auch hielt sich der Weihnachtsmann lange am Bastelstand im Morassinagebäude auf und lobte die Fingerfertigkeiten der Kinder und ihrer erwachsenen Helferinnen.

Später konnte man in der Stahlblauen Grotte Weihnachtsliedern, gespielt auf einer Trompete sowie lustigen Geschichten lauschen. Natürlich wurde dabei auch gesungen, was sich in der Halle der Stahlblauen Grotte super angehört hat. Im Gebäude der Morassina konnte man sich noch umsehen und vielleicht das eine oder andere Weihnachtsgeschenk kaufen. Möglichkeiten dazu gab es auf alle Fälle. Für Speis und Trank war natürlich auch bestens gesorgt. Keiner musste hungrig und durstig nach Hause gehen.

Für die Personenbeförderung von den Parkplätzen im Ort zur Morassina und zurück wurde ein Kleinbusshuttle eingesetzt, wel-

cher auch rege genutzt worden ist. Schön ist, trotz vieler Parallelveranstaltungen in der Umgebung, war der diesjährige Grottenadvent der Morassina gut besucht.

Großes Lob an das Morassinateam und die vielen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung mit beigetragen haben.





Noch einmal vielen Dank für die Einladung zur AWO - Weihnachtsfeier in Schmiedefeld. Es ist immer ein Erlebnis, an den Feiern der AWO - Seniorinnen und Senioren teilnehmen zu dürfen. Sei es die Feste zu den Jahreszeiten, den politischen Aschermittwoch oder auch die jährlichen Feiern zum Advent und natürlich die Weihnachtsfeiern.

So wie es der Terminkalender zulässt, bin ich mit dabei. Wie auch in diesem Jahr. Begleitet hat mich in diesem Jahr der Landtagsabgeordnete der CDU, Maik Kowalleck. Wir kamen etwas später, sodass wir den Auftritt der Kinder der Grundschule Schmiedefeld leider verpassten. Aber ich weiß, dass die Kinder der Grundschule Schmiedefeld sich bei ihren Auftritten immer sehr viel Mühe geben. Ich durfte sie ja zur Schulweihnachtsfeier in der Turnhalle der Grundschule erleben.

Maik Kowalleck und ich bedankten uns für die Einladung und wünschten allen anwesenden Gästen und dem AWO - Team ein schönes und vor allem friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Dass es ein besseres und vor allem friedlicheres Jahr werden soll als das Jahr 2023. Vor allem wünschten wir Gesundheit, damit wir zur nächsten Veranstaltung, es soll der politische Aschermittwoch sein, uns gesund wiedersehen können.

Im weiteren Programmverlauf spielte die Gruppe Kantholz aus Neuhaus am Rennweg auf. Den ersten Teil ihres Auftritts gehörte den Weihnachtsliedern. Lieder zum Mitsingen, aber auch Lieder, die nicht so einfach zum Singen waren. Da merkte man, dass die Gruppe Kantholz schon sehr lange Musik macht. Einfach nur toll. Der zweite Teil bestand dann aus Stimmungsliedern und Liedern, für die Kantholz schon Jahre lang bekannt ist. Das kam auch bei den Seniorinnen und Senioren gut an.

Es wurde gesungen, geschunkelt und einige schwangen auch das Tanzbein. Irgendwie waren die körperlichen Probleme des Alltags für kurze Zeit vergessen. AWO - Chefin Carmen Weigel sagte sinngemäß zum Schluss, dass man gar nicht denken könnte, dass es sich um eine Seniorenweihnachtsfeier handelt. Eher erweckt es den Anschein, in der AWO wäre heute Jugendtanz. Im Verlauf der Veranstaltung kam auch der Weihnachtsmann, der für jeden Gast ein Geschenk mitgebracht hat.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen, was wirklich sehr lecker war. Also noch einmal vielen Dank für die Einladung und bis zur nächsten Veranstaltung am politischen Aschermittwoch in der AWO - Schmiedefeld.



Foto: S. Franke



Foto: I. Wiehle



Gefreut habe ich mich über die Einladung zur Weihnachtsfeier unserer Grundschule. Da war richtig was los. In mehreren Klassenräumen wurde für Beschäftigung gesorgt. Ob es um Basteln und Geschicklichkeit ging oder man konnte sich bei Kurzgebratenen sowie Kaffee und Kuchen stärken. Der Höhepunkt war das Kulturprogramm in der Turnhalle. Kurzweilig und sehr schön anzusehen und anzuhören. Hier bekamen die Mädchen und Jungen sowie die beteiligten Lehrerinnen und Horterzieherinnen viel Beifall. Im Foyer der Schule wurde ein Verkaufsstand eingerichtet, bei denen man von den Kindern gebasteltes erwerben konnte.



Ein gemeinsames Kaffeetrinken beschloss das Jahr in unserer örtlichen Bibliothek. Gerlinde Enthaler und Heidrun Stahl haben sich viel Mühe mit der Vorbereitung der Kaffeerunde gegeben. Den anwesenden Gästen hat es bei Kaffee, Stollen, Plätzchen und Kuchen sowie interessanten Gesprächen sehr gut gefallen.

Hier möchte ich Gerlinde Enthaler und Heidrun Stahl noch einmal ganz herzlich danke sagen, für ihre sehr gute ehrenamtliche Arbeit. Jeden Mittwochnachmittag öffnen sie unsere Ortsbibliothek und sorgen dafür, dass man sich Bücher ausleihen kann. Ich denke, das ist eine ganz tolle Sache, wenn man so einen Service im Ort anbieten kann.



Anfang Dezember hatte die Kirchgemeinde Schmiedefeld zur Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen in das Pfarrhaus Schmiedefeld eingeladen. Allein die Aufmachung der Einladung machte neugierig. Denn es gab nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern es wurde zu einer Buchlesung eingeladen.

Folgender Hinweis stand auf der Einladung:

„Astrid von Killisch - Horn aus Rudolstadt liest eine märchenhafte Geschichte von Margarete Klaunik, inspiriert von der Kindheit in Taubenbach, verbunden mit Bildern und weihnachtlichen Texten aus dem Nachlass von Erna Meyer (Porzellanfabrik Moritz / Taubenbach).“

Alles in allen war diese Buchlesung sehr interessant, weil sie viele Bilder und Ereignisse aus der Geschichte des Schmiedefelder Ortsteiles Taubenbach zeigte und darstellte. Kurzweilig erzählt und für viele Anwesende weckte es neue Betrachtungen auf Taubenbach und seine dort lebenden Bewohnerinnen und Bewohner. Die Buchlesung von Frau von Killisch - Horn wurde mit viel Beifall bedacht. Kirchenältester Michael Hopfe bedankte sich mit einem Geschenk bei Frau von Killisch - Horn und vielleicht besteht noch einmal die Möglichkeit, diese Buchlesung zu wiederholen.



Anfang Dezember feierte unsere ehemalige Bürgermeisterin Frau Helga Müller im Pflegeheim Ernstthal ihren 93. Geburtstag. Zusammen mit Ingrid Wiehle und Siegwart Franke besuchten wir sie und gratulierten ihr ganz herzlich zu ihrem Ehrentag. Worüber sie sich sehr freute. Helga Müller hat sich in ihrer Funktion als Bürgermeisterin der Gemeinde Schmiedefeld sowie ehrenamtlichen Funktionen im Thüringer Waldverein, Morassina, AWO sehr für den heutigen Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld eingesetzt.

Dafür noch einmal recht herzlichen Dank. Helga Müller wurde 2021 mit der Ehrennadel der Stadt Saalfeld in Gold, für besonders verdienstvolles bürgerliches Engagement für den Ortsteil Schmiedefeld ausgezeichnet.



Ausgezeichnet mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Saalfeld wurde das Ehepaar Johanna und Hans - Jürgen Lange. Zur offiziellen Veranstaltung zur Verleihung des Saalfelder Ehrenamtspreises konnten Johanna und Hans Jürgen Lange nicht teilnehmen.

Also musste ein neuer Termin für die Verleihung gesucht werden um die beiden zu ehren. Der wurde mit dem im Dezember stattfindenden Weihnachtsmarkt in Reichmannsdorf gefunden. Johanna Lange hat sehr viel für den Chorgesang hier in Reichmannsdorf und Schmiedefeld getan. Als Chorleiterin der Reichmannsdorfer „Schnipphäse“ und dem Schmiedefelder Kirchenchor, hat sie zwei Chöre geführt, die sich hier auf der Höhe, aber auch im Umland einen Namen gemacht und viel Freude bereitet haben. Hans Jürgen Lange war selbst Sänger in beiden Chören und unterstützte seine Frau Johanna wo er nur konnte.

Auch sang er im Männerchor Schmiedefeld mit sowie unterstützte den Hoheneichener Posaunenchor. Viel ehrenamtliche Arbeit, die mit Familie und hauptamtlicher Arbeit unter einen Hut zu bringen waren. Weiter engagierte sich Hans Jürgen Lange zur Geschichtsforschung der Region. Viele Sachen fasste er an und erzählte in unzähligen seiner Vorträge darüber. Sei es das Wirken der Familie Hutschenreuther hier in der Region, die hier das Porzellanhandwerk betrieben hat oder über das Wirken von Portraitmaler Louis Fritze aus Schmiedefeld, der viele Menschen aus der Region auf seinen Bildern festgehalten hat.

Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania verlas die Laudatio, überreichte Johanna und Hans Jürgen Lange den Ehrenamtspreis der Stadt Saalfeld und bedankte sich für ihr ehrenamtliches Engagement. Den Glückwünschen haben sich die Ortsteilbürgermeisterin von Reichmannsdorf, Frau Antje Büchner, die Stadträtin Andrea Kühn sowie der Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister Uli Körner angeschlossen.



Foto: R. Luther

Mit einer kleinen Weihnachtsfeier für die Mitglieder der Feuerwehr mit ihren Angehörigen sowie den Kindern der Jugendfeuerwehr ließ die Feuerwehr Schmiedefeld das Jahr 2023 ausklingen. Mit guten Essen und Trinken sowie interessanten Gesprächen ließ man es sich gut gehen und späteren Abend ausklingen.



Wie in den letzten Jahren schon, besuchte ich die Rettungswache in Schmiedefeld, um mich bei den Rettungsanwärtinnen und Rettungsanwärtlern, für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Rund um die Uhr sind sie für uns im Einsatz. Mit guten Wünschen zum Weihnachtsfest sowie einem kleinen Geschenk bedankte ich mich bei Ihnen.



Foto: R. Körner

Sehr schön gelungen war der diesjährige Gottesdienst zum Heiligen Abend in der Schmiedefelder Kirche St. Michael. Kirchenältester Michael Hopfe hatte mit den Kindern ein Krippenspiel eingeübt, das Pfarrerin Esther Fröbel geschrieben hatte und sehr gut bei den anwesenden Gästen ankam. Kirchenältester Michael Hopfe verlas im Vorfeld die Weihnachtsgeschichte und Oberpfarrer Gerd Fröbel bedankte sich bei den Kindern für das sehr schöne Krippenspiel und wünschte der Kirchgemeinde sowie den anwesenden Gästen des Gottesdienstes zum Heiligen Abend eine schöne Weihnachtszeit.





Geärgert habe ich mich über das Beschmieren der Bushäuschen an der Bushaltestelle Tanne. Es hatte damals viel Mühe und Überzeugung gekostet, diese zwei Bushäuschen aufstellen zu lassen. Diese wurden mit dem 5. Bauabschnitt des Neubaus der B281 in Schmiedefeld errichtet und aus finanziellen Mitteln der damaligen Gemeinde Schmiedefeld bezahlt.

Wie man weiß, war Schmiedefeld hoch verschuldet und befand sich in der Haushaltskonsolidierung. Dass wir dann für die Bushäuschen Gelder bekommen haben, war Ergebnis langer Verhandlungen mit dem Landesverwaltungsamt in Weimar und der Kommunalaufsicht in Rudolstadt.

Deshalb bin ich verärgert über so eine Handlungsweise. Die Beschmierungen wurden durch die Stadt Saalfeld wieder entfernt und ich hoffe, dass es zu solchen Handlungen nicht wiederkommen wird.



Noch eine Information zur ehemaligen Gaststätte Tanne. Diese wurde an einigen Stellen durch die Dachdeckerfirma Schuster, im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr, gesichert.

In den letzten Jahren sind verstärkt Fassadenteile auf die angrenzenden Nachbargrundstücke gefallen, was eine Gefahr für die dort lebenden Bewohner bedeutet hat.



An der neu gebauten Straße des Friedens wurde einer der sich dort befindenden Löschwasserhydranten umgefahren. Kann passieren, nur leider entfernte sich derjenige, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Das ist ja heute immer mehr im Kommen, dass die Geschädigten einfach auf ihren Kosten sitzen gelassen werden. In diesem Falle ist es die Stadt Saalfeld sowie der Besitzer des angrenzenden Grundstückes. Der Zaun hat auch was abbekommen.



Ich wünsche Ihnen noch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister  
Ulrich Körner

---

## Aktuelles

---

### Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld - Zweigstelle Schmiedefeld

Die Zweigstelle Schmiedefeld hat am Mittwoch, den 7. Februar 2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr wieder geöffnet.

Zu finden ist die Bibliothek dank der neuen Beschriftung nun noch besser in der Schmiedefelder Straße 35, 07318 Saalfeld, OT Schmiedefeld.

Alle Besucher sind herzlich willkommen.



Zweigstelle Schmiedefeld

---

### Stiftung Morassina

---

#### Rückblick auf den Grottenadvent

Der Grottenadvent, am 3. Advent, war bei mildem und trockenem Wetter sehr gut besucht. Nach der Wichtelführung hatten wir um 16:00 Uhr zur „besinnlichen Stunde“ in die Stahlblaue Grotte eingeladen.

Dabei haben wir die Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Zu hören waren Texte von Gerhard Polt, Loriot und Carmen Wiegmann. Außerdem sind traditionelle Advents- und Weihnachtslieder erklingen.

Wir danken allen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt dem Feuerwehrverein Schmiedefeld e.V. und Sarahlee-Handmade.

## Winteröffnungszeiten

Bis einschließlich 21.03.24 sind wir noch im Winterbetrieb. Wir haben von Mittwoch bis Montag geöffnet, zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr. Dienstag ist Ruhetage (außer am 13.02. wegen der Winterferien).

1. Führung: 11:30 Uhr
  2. Führung: 13:30 Uhr
- Heilstollen: 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Reservieren Sie Ihre Karten online über [www.morassina.de](http://www.morassina.de) und bezahlen Sie vor Ort.

## Unser Ferienprogramm (Winterferien)

In den Winterferien werden wir wieder Sonderführungen anbieten. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch (036701-61577) oder per E-Mail ([info@morassina.de](mailto:info@morassina.de)) an. Bei der Anmeldung erhalten Sie dann alle relevanten Informationen und Hinweise zu den Sonderführungen.

SA, 10.02.	13:30 Uhr	Wichtelführung
SO, 11.02.	13:30 Uhr	Taschenlampenführung
MO, 12.02.	13:30 Uhr	Faschingsumzug mit dem Wichtel*
DI, 13.02.	13:30 Uhr	Faschingsumzug mit dem Wichtel*
MI, 14.02.	13:30 Uhr	Taschenlampenführung
DO, 15.02.	13:30 Uhr	Taschenlampenführung
DO, 15.02.	14:30 Uhr	Dunkelführung
FR, 16.02.	13:30 Uhr	Wichtelführung
SA, 17.02.	13:30 Uhr	Wichtelführung
SO, 18.02.	13:30 Uhr	reguläre Führung

\*Der Faschingsumzug zieht im Rahmen einer Wichtelführung durch das Schaubergwerk. Die Besucher dürfen gerne in Verkleidung kommen.

## Vorankündigung Halloween

Halloween feiern wir am Sonntag, 27. Oktober ab 16:00 Uhr.

### Stiftung Morassina

Schwefelloch 1  
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld  
036701-61577  
[www.morassina.de](http://www.morassina.de)

## Weihnachten im Hort der GS Schmiedefeld

Weihnachtlich geschmückte Räume und Flure, mit Licht und Glanz warteten Mitte Dezember auf die Gäste zu unserem Weihnachtsnachmittag im Hort. Im Speisesaal war traditionell das Weihnachtscafé für Alt und Jung. Bei leckeren Plätzchen, Muffins, Kuchen, Kaffee oder einer Tasse Glühwein konnte man verweilen oder mit anderen Leuten locker ins Gespräch kommen. Großen Andrang gab es in der Waffelbäckerei, die von Eltern und einer Oma der 3. und 4. Klasse arrangiert wurde.



Die Kinder wuselten schon aufgeregt an den einzelnen Stationen, so konnte man kleine Geschenke wie Weihnachtsdeckchen bedrucken, Karten und Kerzenhalter basteln. Aber auch sportlich wurde sich gemessen bei Tic-Tac-Toe oder bei dem Hand-Fuß-Koordinationspfad. Wer es etwas ruhiger wollte, konnte puzzeln oder malen.

Der Höhepunkt fand in der Turnhalle statt, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Dort gab es ein Weihnachtsprogramm der Chor- und Laienspielkinder, die mit Liedern, Gedichten und kleinen Bühnenstücken die Gäste erfreuten. Auch die Bürgermeister der umliegenden Orte, aus denen die Kinder unsere Schule besuchen, waren gekommen und konnten die weihnachtliche Atmosphäre an diesem Nachmittag genießen.

Allen Helfern, die im Vorfeld gebacken und die an unserem Weihnachtsnachmittag geholfen haben, möchten wir hiermit ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne euch würde so eine Veranstaltung nicht stattfinden können.

Wir wünschen allen Kindern, ihren Eltern und Familien noch alles Gute für 2024 und hoffen, dass wir auch weiterhin auf so eine gute Zusammenarbeit bauen können.

**Katrin Schlötzer**  
Hortleiterin der GS Schmiedefeld



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Schmiedefeld

*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*  
Apostelgeschichte 5,29

So. 18. Februar, 10:15 Uhr Gemeindesaal

**Gottes Segen und Schutz wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel**

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

## Wittgendorf

## Informationen

### Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Wittgendorf über Saalfeld

#### Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 31.03.2023

Die Versammlung der Jagdgenossen hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss: Auszahlung des Reinertrages für die Jagdjahre 2021/2022 und 2022/2023 gemäß dem Verteilungsplan anschließend folgte die Entlastung des Jagdvorstandes
2. Beschluss: Aktualisierung der Jagdgenossenschaftssatzung
  - Adressbezug zur Stadt Saalfeld
  - Verwendung elektronischer Benachrichtigungen
3. Beschluss: Verzicht der Jagdgenossenschaft auf die vom Jagdpächter zu erbringende Bankbürgschaft. Die Streichung erfolgt ersatzlos zum Jagdpachtvertrag.

Die Beschlüsse wurden einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gefasst.

Es waren 22 stimmberechtigte Jagdgenossen mit 107,3 ha bejagbarer Grundfläche anwesend.

#### Für die Auszahlung ist zu beachten:

1. Die Auszahlung der Reinertragsanteile erfolgt nach Antragstellung. Nach §14 (3) der Satzung ist der Antrag innerhalb von 6 Monaten nach Bekanntmachung des Beschlusses über die Auszahlung des Reinertrages zu stellen. Erfolgt kein Antrag oder außerhalb dieser Frist verbleibt der Reinertragsanteil in der Kasse der Jagdgenossenschaft.
2. Die schriftliche Antragstellung unter Verwendung eines einheitlichen Formulars hat sich bewährt. Das Antragsformular kann beim Jagdvorstand angefordert werden. Dies kann auch per E-Mail erfolgen.
3. Wichtig: Zur Überweisung der Beträge ist die Angabe der IBAN für die Bankverbindung erforderlich.
4. Die Auszahlung erfolgt nach erbrachtem Eigentumsnachweis §3 (2) der Satzung. Hierzu ist die Vorlage des zu den Flächen zugehörigen aktuellen Grundbuchauszugs erforderlich. Bei bereits erbrachten Eigentumsnachweisen genügt die Einreichung des Antrages durch den Jagdgenossen.

Wir wünschen den Jagdgenossen und Angehörigen Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

**Oliver Jacob**  
Jagdvorsteher

#### Anschrift:

Oliver Jacob, Ortsstraße 65a, 98744 Meura

Mobil: 0151/44542803

E-Mail: jg.wittgendorf@t-online.de

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Döschnitz

*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*  
Apostelgeschichte 5,29

So. 25. Februar, 10:00 Uhr Gemeindesaal

**Gottes Segen und Schutz wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel**

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



### Impressum

**Saalfelder Höhen Panorama**  
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe  
Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Investitionen in den Saalfelder Ortsteilen 2019 - 2023



Am Ortsausgang Arnsgereuth in Richtung Hoheneiche entlang der B281 hat die Stadt Saalfeld/Saale einen neuen, etwa zwei Meter breiten Gehweg in unbefestigter Bauweise angelegt und damit einen lang gehegten Wunsch der einheimischen Wanderer erfüllt. Auf einer Länge von ca. 120 Metern wurde so die Lücke zwischen der Ortslage Arnsgereuth und dem Beginn der Wanderwege geschlossen.



Das Feuerwehrgerätehaus in Reichmannsdorf wurde umfassend saniert. Das Objekt, das aus zwei Fahrzeughallen und einem Umkleide- und Werkstattbereich besteht, befand sich in einem schlechten Zustand und wurde u.a. im Bereich Mauerwerk, Dach erneuert.



Die Beachvolleyballanlage und der Spielplatz in Reichmannsdorf wurden grundhaft saniert und neu gestaltet. Der 22 x 14 Meter große Volleyballplatz und der Spielplatz mit Spielkombination, Federwippe, Doppelschaukel, Dreifachreck, Kleinkindgerät u.a. sind ein Zugewinn für die Attraktivität dieses Areals und bieten viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.



Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Schmiedefeld haben ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF10) erhalten, das das alte Löschfahrzeug 16/12 ersetzt hat.



Am Markt in Schmiedefeld wurde die Doppelbushaltestelle mit Wendeschleife „Neuschmiedefeld, Schule“ entsprechend den Anforderungen des ÖPNV umgebaut, um eine sichere Schülerbeförderung zu gewährleisten, und gleichzeitig die parallel zum Baubereich liegende, extrem schadhafte Straße instand gesetzt.



Die Straße „Am Bahnhof“ im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld wurde aufgrund der schlechten Straßenbeschaffenheit und des ungenügenden Ausbaus zur Erschließung der Gewerbebetriebe grundhaft ausgebaut, die Medien wie Gas- und Stromleitungen sowie die Straßenbeleuchtung erneuert.



In Birkenheide wurde innerörtlich die Straße abschnittsweise instand gesetzt und die Straßenbeleuchtung erneuert.



In vielen Ortsteilen war es notwendig, die Feuerlöschteiche mit einer Einzäunung zu sichern. So wurde um die Feuerlösch-

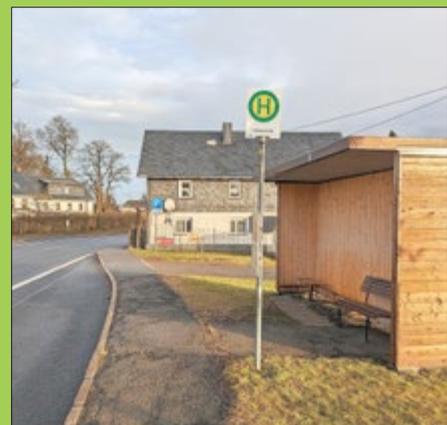
teiche in Braunsdorf, Dittersdorf, Eyba, Gösselsdorf, Jehmichen, Kleingeschwendoda, Volkmandorf und Wittmannsgereuth ein Zaun errichtet.



Die Feuerlöschteiche in Burkersdorf, Dittrichshütte, Reichmannsdorf und Wittgendorf, die sich in einem desolaten Zustand befanden, wurden in die Kur genommen und von Grund auf saniert. Die Instandsetzung der Teiche war erforderlich, da es keine andere Möglichkeit zur Löschwasserbereitstellung gab.



In Dittrichshütte wird ein Neubau für den Kindergarten errichtet. Das um 1958 eingeschossig errichtete Gebäude, dessen Bauzustand modernisierungsbedürftig war, wird energetisch saniert, die Innenräume für eine zeitgemäße Nutzung modernisiert sowie die Außenanlagen umgestaltet.



Die zwei Buswartehäuschen in Hoheneiche wurden vom städtischen Bauhof erneuert.



Der neu gestaltete Spielplatz in Kleingeschwenda bringt neuen Spielspaß für die Kinder. Die neu errichtete Spielkombination mit zwei Klettertürmen, Balancierbalken, Rutsche und Doppelschaukel hat die alte Spielkombination ersetzt, die in die Jahre gekommen und verschlissen war.



Aus dem seit vielen Jahren bestehenden Bienen- und Naturlehrpfad südlich von Saalfeld ist das BienenWandernetz entstanden. Auf seinen Rundwegen führt es vorbei an weiten Wiesen und Wäldern, Bänken und liebevoll gestalteten Schutzhütten wie der Babajaga-Hütte in Knobelsdorf oder der Sumsel-Hütte in Lositz, interessanten Schautafeln, kleinen Getränke-Stationen, Gaststätten für das leibliche Wohl und vermittelt dabei jede Menge Wissen rund um Bienen.



In Lositz wurden das Ballfangnetz sowie die Tornetze auf dem Bolzplatz erneuert.



Zwischen den Ortsteilen Reschwitz und Obernitz entstand mit der Bohlenwandbrücke eine neue Radwegebrücke, die zum einen von Radfahrern lang erwartet wurde - erspart sie doch auf dem Saaleradweg die steilen Anstiege zwischen Reschwitz und dem Saalfelder Schokoladenwerk, zum anderen die Ortsteile Obernitz und Reschwitz näher zusammenrückt und damit auch ein Zusammenwachsen der alten und neuen Saalfelder Ortsteile symbolisiert.



Der Radweg zwischen Reschwitz und Weischwitz auf Saalfelder Flur wurde ausgebaut und die ehemalige Schotterstrecke mit einer Asphaltdecke versehen und befestigt. Damit wurde die touristische Entwicklung des Saaleradweges auf einem weiteren Abschnitt fortgesetzt.



In Reschwitz wurde innerörtlich die Straße einschließlich der Beleuchtung erneuert und die Buswendeschleife grundhaft ausgebaut.



In Unterworbach wurde eine neue Löschwasserzisterne errichtet als schnelle und sichere Lösung zur Löschwasserbereitstellung im Brandfall. Dabei geht es sowohl um den baulichen Brandschutz im Ort selbst als auch um die Löschung von Waldbränden. Für den Ort mit seinen Fachwerkhäusern bestand bezüglich der Löschwasserbereitstellung ein sehr großes Defizit.



In Volksmannsdorf wurde innerörtlich die Straße einschließlich der Entwässerung neu gebaut.



In Wickersdorf wurde die Straße im Bereich der Hausnummer 34 bis 45 einschließlich der Beleuchtung erneuert.



Die Kameraden der Feuerwehr Wittgendorf haben ein neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF) erhalten, das das alte Löschfahrzeug auf W50-Basis ersetzt hat.



An der Verbindungsstraße zwischen Wittgendorf und Volksmannsdorf wurde die Asphaltdecke erneuert.